

Top 1: Fortschreibung 2020: Masterplan zur Bedarfs- und Ausbauplanung für ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung durch Unterricht und Betreuung für Grundschul Kinder in Nürnberg

Gemeinsame Sitzung JHA/SchulA
am 18.06.2020

Masterplan 2020: Eine wachsende Stadt gestalten

- Nürnberg ist eine wachsende Stadt
- Bevölkerungsvorausberechnung 2019-2035 zeigt:
 - » Nürnberg wächst weiter
 - » Nürnberg wächst stärker
- Anzahl an Schulkindern steigt weiter, zunächst insbesondere bei Grundschulen
- **Anzahl an Schulkinder steigt schneller und stärker als in vorangegangenen Prognosen.**
- „Mit der Bevölkerung wächst der Bedarf an sozialer Infrastruktur“
 - » Schulraumentwicklungsplanung für alle Schularten
 - » Masterplan für Grundschulalter

Masterplan 2020: Eine wachsende Stadt gestalten

- Der Anstieg der Prognose ist auf drei Faktoren zurückzuführen:
 - » Gestiegene Geburtenzahlen
 - » Höhere Zahl an Zuzügen
 - » Neubau-Maßnahmen (Nachverdichtungen, neue Wohnquartiere)

- Die Zunahme an Kindern ist regional unterschiedlich und besonders stark im Süden, Westen und Norden.

- „Mit der Bevölkerung wächst der Bedarf an sozialer Infrastruktur“
 - » Jugendhilfeplanung:
 - Ausbau Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort)
 - Ausbau Kinder- und Jugendarbeit, Spielflächenplanung, Streetwork...
 - Ausbau ASD, JaS, KJND, Erziehungsberatung...
 - » Grundschulalter: Integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung:
Masterplan 2020

Historie der integrierten Planung von Jugendhilfe und Schulentwicklung

90er

- Fachaustausch: Jugendhilfe und Schulbereich

2003

- Gemeinsame Sitzungen JHA und SchuLA

2009

- Koordinatoren

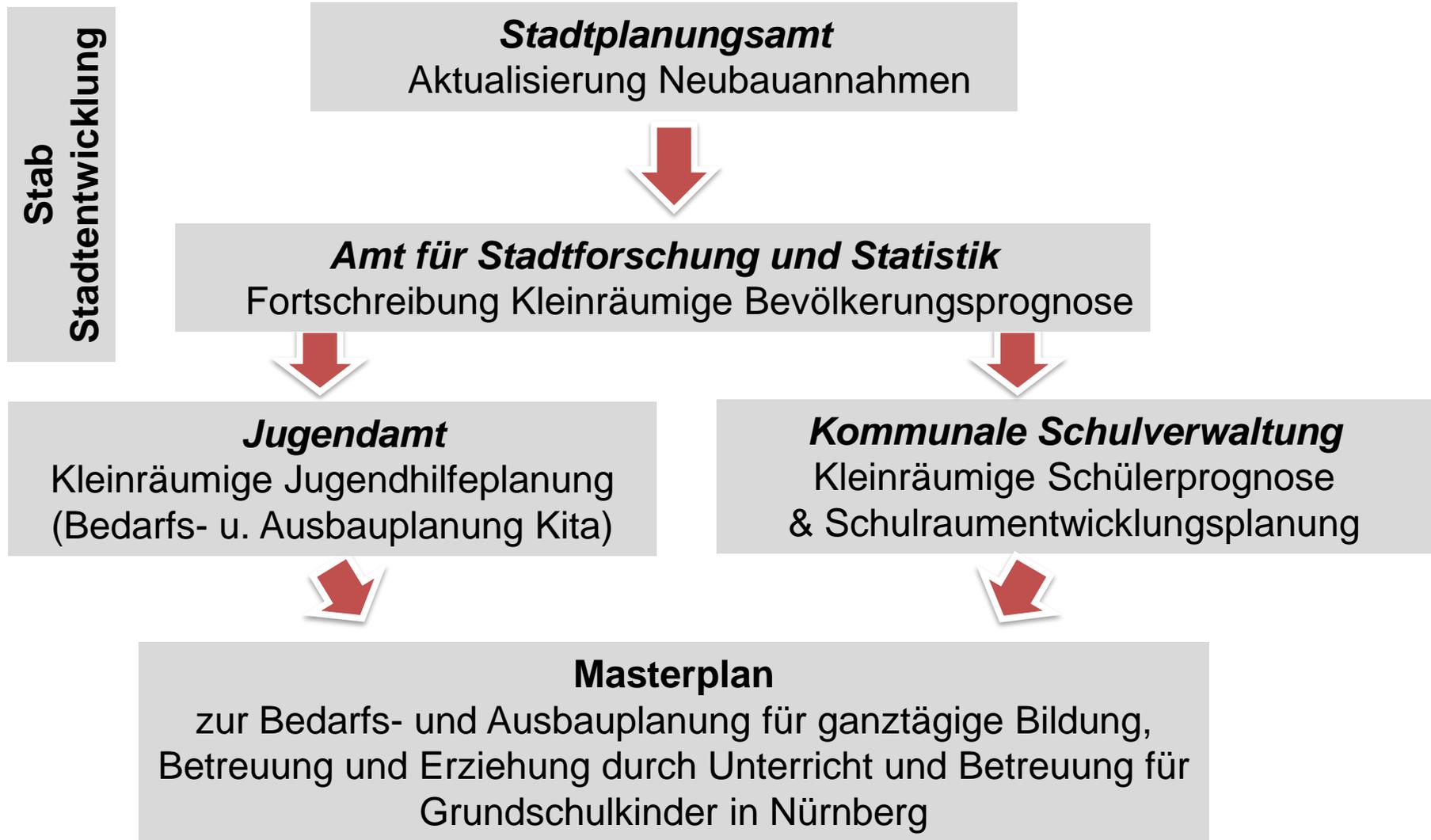
2010

- AG Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung

2014

- Gemeinsamer Masterplan

Jährlicher Workflow und beteiligte Akteure zur Fortschreibung der Planungsgrundlagen

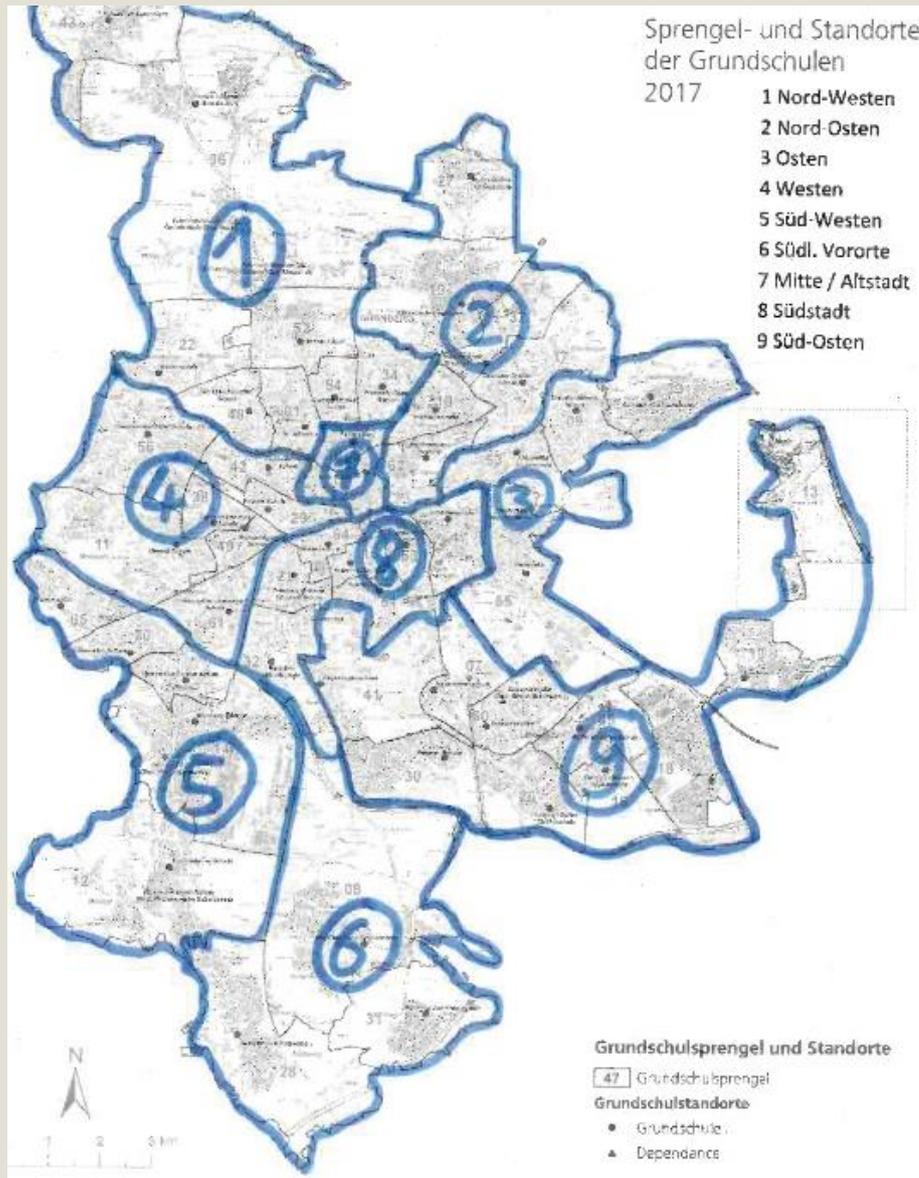


Zusammenführung von Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung

- Gemeinsame Datenbasis mit Bestand und Entwicklung von:
 - » Schulkinderzahlen
 - » Klassenzahlen
 - » „Unterrichtskapazität“
 - » Mittagsbetreuung
 - » Offene und gebundene Ganztagschule
 - » Horte
 - » Kombieinrichtung

- Gemeinsame Workshops
 - » Analyse aller Grundschulstandorte
 - » Ermittlung Handlungsbedarf
 - » Lösungen entwickeln und priorisieren (Priorität A)
 - » Ergebnis: Fortschreibung Masterplan und A-Maßnahmenliste

Planungsregionen Masterplan 2020



- Gültigkeit nur für Masterplan
- Regionale Betrachtung von mehreren Grundschulen bzw. Grundschulsprengeln
- Zusammenhänge zwischen Schulstandorten und Sprengeln

Masterplan 2020: Fortschreibung A-Maßnahmenliste

A-Maßnahmenliste: Detaildarstellung der Ausbauplanung:

- A-Maßnahmen sind hoch priorisiert (Priorität A)
- Darstellung je Schulstandort mit den Bereichen:
 - » Schule
 - » Mittagsbetreuung/Offener Ganzttag
 - » Hort/Ganztagsbetreuung
 - » Spielhof
- Beschluss der A-Maßnahmenliste im JHA/SchulA notwendig für weiteren Planungs- und Umsetzungsprozess (fachliche und politische Bestätigung der Notwendigkeit und des Vorgehens)
- Einspeisung der A-Maßnahmen durch Verwaltung in
 - » Bau-Investitions-Controlling (BIC)
 - » Mittelfristigen Investitions-Plan (MIP)

Masterplan 2020: Prognose für die Grundschulen

- Anzahl an Schulkindern an öffentlichen Grundschulen:
 - » Schuljahr 2019/2020: ~ 16.000 Kinder
 - » Schuljahr 2025/2026: ~ **18.000 Kinder**
- Anzahl an Klassen an öffentlichen Grundschulen:
 - » **Plus ~ 91 Grundschulklassen** im Schuljahr 2025/2026
 - » Das entspricht vier zusätzlichen 5-zügigen Grundschulen
- Bisherige Planungen ermöglichen langfristig die Bedarfsdeckung
- Neue Prognosezahlen erfordern aber bereits kurzfristige (ab 2021/22) Lösungen, insbesondere in:
 - » Süden (Fokus Südstadt)
 - » Westen
 - » Norden

Masterplan 2020:

a) Maßnahmen zur Erweiterung der Unterrichtskapazität

Beispiele aus der A-Maßnahmenliste:

- Neubau GS Forchheimer Straße: 5 Züge + 500 Kombiplätze
- Neubau GS Maiach: 3 Züge + 150 Kombiplätze
- Neubau MS Süd (Maiach), dadurch Auszug MS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule und Erweiterung der Grundschule
- Neubau GS Süd/Schönweißstraße: 3 Züge + 300 Kombiplätze
- Neubau GS West: 3 Züge + 300 Kombiplätze
- Erweiterung GS Friedrich-Wanderer: 5 Hortgruppen + 4 AUR
- ...

Langfristig ist die Versorgung durch Unterricht und Betreuung gewährleistet, aber die Anzahl an Schulkindern steigt schneller.

Die Unterrichtsversorgung kann in den kommenden Jahren ohne Interimslösungen nicht gewährleistet werden!

Masterplan 2020:

b) kurzfristig notwendige Interimslösungen – Südstadt

Ausgangslage:

- Bestehender großer Raummangel
- Langfristige Lösung über:
 - » GS Friedrich- Wilhelm-Herschel-Schule: Erweiterung nach Auszug MS
 - » GS Süd/Schönweißstr.: Nach Auszug der Berufsschule B14, Umbau des Gebäudes in 3-zügige Grundschule mit 300 Plätzen Kombieinrichtung
 - » GS Scharrerschule: Nach Fertigstellung Mittelschule Ost, Auszug der Mittelschule und Erweiterung der Grundschule

Kurzfristige Interimsschule notwendig:

- Bau einer 5-zügigen „Interimsschule Süd“
- Mit 100% Betreuung als Kombieinrichtung (500 Plätze)

Masterplan 2020:

b) kurzfristig notwendige Interimslösungen – Westen

Ausgangslage:

- Bestehender großer Raummangel
- Langfristige Lösung über:
 - » GS Wanderer: Erweiterungsbau mit 5 Hortgruppen und 4 AUR
 - » GS West: Neubau 3-zügige Grundschule mit 300 Plätzen Kombieinrichtung auf dem Gelände Paul-Ritter-Schule (Bezirk Mittelfranken)
 - » GS Reutersbrunnenschule: Nach Auszug der Berufsschule, Erweiterung der Grundschule auf eine 6 Zügigkeit mit Kombieinrichtung

Kurzfristiger Interimsbau notwendig:

- Interimsbau für 8 Klassen am Standort Deutschherrnwiese
- Mit 6 Hortgruppen (150 Plätze) im Interimsbau

Masterplan 2020:

b) kurzfristig notwendige Interimslösungen – Norden

Ausgangslage:

- Langfristige Lösung über:
 - » GS Forchheimer Str.: Neubau 5-zügige Grundschule mit 500 Plätzen als Kombieinrichtung
 - » GS Ludwig-Uhland-Schule: Erweiterung/Neubau als 5-zügige Grundschule
 - » GS Friedrich-Hegel: Erweiterung auf 6 Züge und 500 Betreuungsplätze

Kurzfristige Interimslösung notwendig:

- Nutzung der Pilotystraße (Gebäude Berufsschule, aktuell teilgenutzt) als Standort zur teilweisen Auslagerung der Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule

Perspektive Rechtsanspruch 2025

Aktueller Stand in Nürnberg

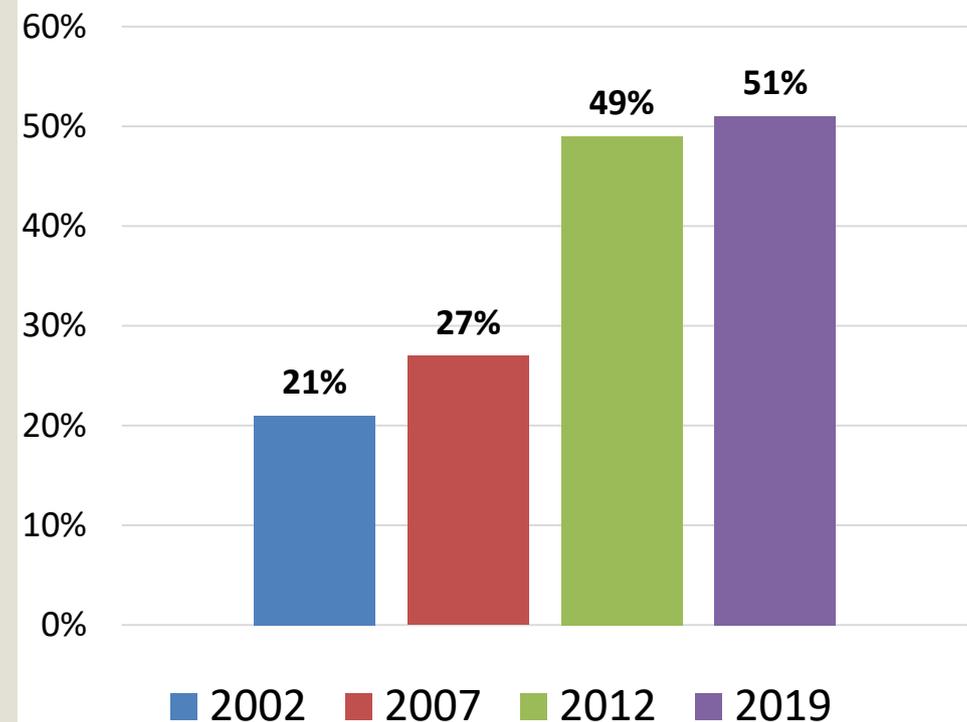
Unterricht im Schuljahr 2019/2020:

- ❖ Öffentliche Grundschulen: 51
- ❖ Schulkinder: ca. 16.000

Betreuung im Schuljahr 2019/2020:

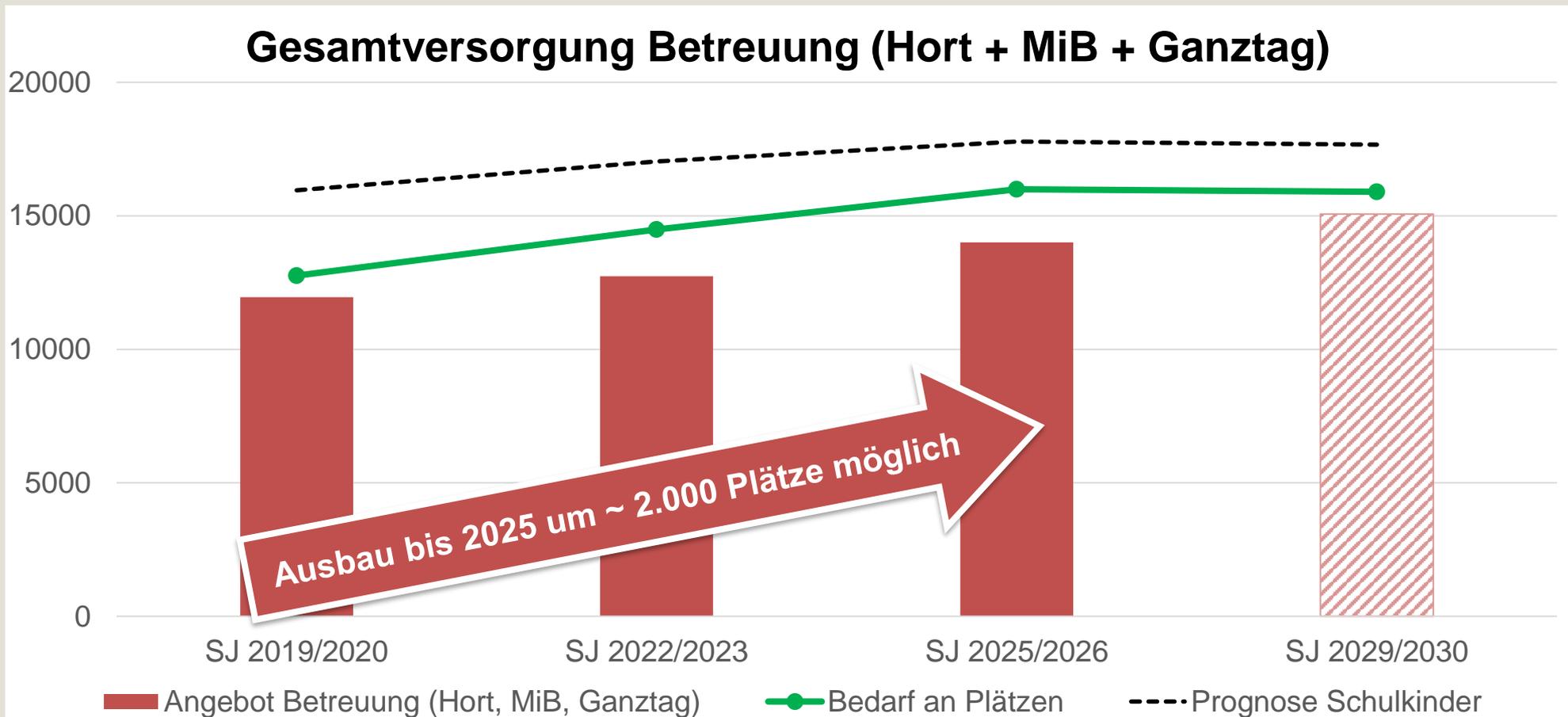
- ❖ 8.201 Hortplätze
(inkl. 562 Zentralhort)
 - ▶ 51% Versorgungsquote
- ❖ 3.750 Plätze in Mittags-
betreuungen, offener und
gebundener Ganztagschule
 - ▶ 24% Versorgungsquote

Entwicklung Hortplätze 2002-2019



Perspektive Rechtsanspruch 2025

Stadtweites Versorgungsziel 90% in SJ 2025/2026



- ❖ Bei ~ 18.000 Schulkindern im SJ 2025/2026 für 90% Versorgung ~ 16.500 Plätze notwendig
- ❖ Unter Berücksichtigung realistischer Standortplanungen bis 2025 ~ 2.000 Plätze möglich
- ❖ Ohne weitere Maßnahmen offener Bedarf von ~ 3.000 Plätze